

Georg Friedrich Händel

Aria: Ombra mai fu

Xerxes, HWV 40

arr.: Stefan Grübl

für Blechbläser-Sextett

B
R
A
S
S
6



© Josef Koppensteiner

"Edition Quintbrass"



www.printmusic.at

Stefan Grübl (1979)

Der Niederösterreicher Stefan Grübl begann im Alter von 9 Jahren seine musikalische Ausbildung mit der Blockflöte. Danach folgte der Tenorhorn-Unterricht, später erlernte er zusätzlich Posaune und E-Bass. Nach der Matura war Stefan Grübl ein Jahr als Posaunist bei der Militärmusik Niederösterreich. Es folgte das Studium IGP und Konzertfach Posaune bei Georg Rühl, Schwerpunkt Ensembleleitung bei Thomas Doss, an der Konservatorium Wien Privatuniversität (2007 Abschluss mit Auszeichnung). Fortbildungen besuchte er vor allem in den Bereichen Bläserklasse, Dirigieren, E-Bass, Chor und Jazz-Improvisation. Stefan Grübl ist als Musiklehrer an mehreren Musikschulen tätig. Außerdem ist er Prüfer und Bezirksjugendreferent im Niederösterreichischen Blasmusikverband. Er musiziert in den verschiedensten Formationen in den Besetzungen Blasmusik, Blechbläserensemble, Bigband, Chor, Jazz-Ensemble, Duo Posaune & Klavier. Er komponiert und arrangiert in den unterschiedlichsten Stilen und Besetzungen, hauptsächlich aber für Blechbläser-Ensembles.

Aria: Ombra mai fu aus Xerxes (Georg Friedrich Händel)

Das Blechbläsersextett „Quintbrass“ nennt sich selbst gerne „Die Waldviertler Wackelsteine in Sachen klingendes Blech“. Ihr Repertoire kennt wenig Grenzen, ihre Musik führt quer durch alle Stilepochen - von Barock, Klassik, Jazz und Improvisation bis hin zu Volksmusik, wobei sie immer Augenmerk auf originelle bzw. originalgetreue Aufführungen legen. Ihre persönliche Note bringen sie mit ihrem eigenen Sound ein (Besetzung mit drei Trompeten bzw. Flügelhörnern, zwei Posaunen und Tuba) und vor allem mit zahlreichen Eigenkompositionen und -arrangements.

Die Arie „Ombra mai fu“ ist eines der meistgespielten Stücke aus der Feder von Georg Friedrich Händel. Interessanterweise wird das Stück – obwohl im Original „Larghetto“ bezeichnet – oftmals als „Largo von Händel“ oder „Largo aus Xerxes“ bezeichnet. Das Stück ist die Eröffnungsarie der Oper „Serse“ (Xerxes). Die Oper selbst war ein Misserfolg. Umso erfolgreicher wurde aber „Ombra mai fu“. In der Arie besingt der Titelheld Serse, König von Persien, seine Liebe zu einer Platane. Die vorliegende Fassung wurde für Brassquintett plus Solo-Trompete geschrieben.



printmusic.at e.U.
Georg Zwettler
M: 0680 44 08 932
info@printmusic.at
www.printmusic.at

Art.-Nr. 4004



Aria: Ombra mai fu
für Blechbläser-Sextett

Georg Friedrich Händel
arr.: Stefan Gröbl

Dauer / Duration: ca. 2` 10"
Schwierigkeitsgrad / Grade: A-**B-C**-D-E

Partitur / Full Score

Solo-Trompete (1. Trompete)

Flügelhorn (2. Trompete)

Trompete (3. Trompete, Horn F/Eb)

1. Posaune (Horn F/Eb, Tenorhorn Bb)

2. Posaune (Tenorhorn Bb)

Bass C/Bb/Eb

Sie haben über die Internetseite www.printmusic.at Notenmaterial käuflich erworben. Bitte verwenden Sie dieses Notenmaterial nur für den Musikverein, das Ensemble oder die Musikschule so wie Sie es bei der Bestellung angegeben haben. Eine elektronische Weitergabe an Dritte, die Weitergabe mittels Datenträger, das Ausdrucken oder Weitergeben der Ausdrücke an Dritte oder das Kopieren verletzt die Urheberrechte und ist strafbar!

Kaufen ist fairer als Kopieren und Weitergeben!

Danke für Ihr Verständnis

Larghetto

Solo-Trompete

Flügelhorn

Trompete

1. Posaune

2. Posaune

Tuba

www.printmusic.at

11

A

Solo-Trp.

Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.

www.printmusic.at

21

Solo-Trp.

Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.

www.printmusic.at



29 **B**

Solo-Trp.

Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

play

p

p

39 **C**

Solo-Trp.

Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

f

mf

mf

+ Tuba

mf

play

mp

f

mf

f

mp

mp

47 **D**

Solo-Trp.

Flgh.

Trp.

1. Pos.

2. Pos.

Tba.



www.printmusic.at

play

f

mf

mf

mf

mf

mf

rit.